

Inhalt

| | |
|------------------|----|
| Einleitung | 13 |
|------------------|----|

TEIL I: ZUGEHÖRIGKEIT UND ERKENNUNG

| | |
|--|----|
| 1: Was eine Gesellschaft nicht ist (und was sie ist) | 35 |
| 2: Was haben Wirbeltiere von einer Gesellschaft? | 52 |
| 3: Unterwegs | 63 |
| 4: Individuelle Erkennung | 75 |

TEIL II: ANONYME GESELLSCHAFTEN

| | |
|---|-----|
| 5: Ameisen und Menschen, Äpfel und Birnen | 91 |
| 6: Die idealen Nationalisten | 104 |
| 7: Anonyme Menschen | 124 |

TEIL III: JÄGER UND SAMMLER – DAMALS UND HEUTE

| | |
|-------------------------------|-----|
| 8: Hordengesellschaften | 149 |
| 9: Nomadenleben | 171 |
| 10: Sesshaft werden | 187 |

**TEIL IV:
ANONYME GESELLSCHAFTEN DER MENSCHEN:
EINE LANGE GESCHICHTE**

11: Pant-Hoots und Passwörter 217

**TEIL V:
WIE MAN IN GESELLSCHAFTEN FUNKTIONIERT
(ODER AUCH NICHT)**

12: Andere spüren 247
13: Klischees und Geschichten 265
14: Die große Kette des Lebens 281
15: Große Versammlungen 294
16: Verwandte am richtigen Ort 309

**TEIL VI:
FRIEDEN UND KONFLIKT**

17: Sind Konflikte notwendig? 329
18: Mit anderen gut zurechtkommen 346

**TEIL VII:
LEBEN UND TOD VON GESELLSCHAFTEN**

19: Der Lebenszyklus von Gesellschaften 365
20: Das dynamische »Wir« 380
21: Erfundene Fremde und der Tod von Gesellschaften 395

**TEIL VIII:
VOM STAMM ZUR NATION**

22: Wie ein Dorf zur Eroberergesellschaft wird 415
23: Aufbau und Zerschlagung einer Nation 440

**TEIL IX:
VOM GEFANGENEN ZUM NACHBARN –
UND ZUM WELTBÜRGER?**

| | |
|---|-----|
| 24: Der Aufstieg der Ethnien | 465 |
| 25: Geteilt sind wir stark | 492 |
| 26: Unvermeidlich: Gesellschaften | 517 |

Zum Schluss:
Identitäten wechseln und Gesellschaften zerfallen 532

ANHANG

| | |
|--------------------|-----|
| Danksagungen | 547 |
| Anmerkungen | 553 |
| Literatur | 610 |